

Wer verdient unser Vertrauen?

Autor(en): **Besse, Frederik**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **95 (2020)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wer verdient unser Vertrauen?



Je länger ich die Debatte rund um AIR 2030 verfolge, desto mehr wird mir klar: Es geht um mehr als Fakten, Zahlen und Expertenmeinungen.

Alle namhaften Experten stützen dieses Geschäft, die Finanzierung stammt aus dem ordentlichen Budget und die Analyse der Sicherheitslage lässt keinen Zweifel offen. Die Schweiz braucht moderne und leistungsstarke Kampfjets.

Neben dem rationalen Denken gibt es auch die emotionale Seite: Das Bauchgefühl. Wie sieht die Situation dort aus?

Bevor ich auf diese Komponente eingehe legen wir alle Karten auf den Tisch. Es geht am 27. September um Alles oder Nichts. Um eine glaubwürdige Luftverteidigung oder eine Karrikatur.

Ein breites Bündnis aus Experten, Piloten sowie praktisch die gesamte sicherheitspolitische Kommission empfiehlt ein Ja.

Zu den Nein-Stimmen gehört die Gruppe Schweiz ohne Armee, die SP (Armeeabschaffung im Parteiprogramm) und die Grünen (Generelle

Gegnerin von Rüstungsprogrammen). Interessanterweise herrscht in diesem Lager auch kein Konsens zu einer guten Alternative nach der Abstimmung. Die SP will einen bewaffneten Trainingsjet kaufen. Werden die GSOA und die Grünen überhaupt einem Jet je zustimmen? Wohl kaum.

Wer verdient also unser Vertrauen?

Ein Bündnis, dessen grösster Konsens die Schwächung der Schweizer Armee ist, oder Offiziere, Piloten und Experten, welche sich seit Jahrzehnten mit der Luftwaffe beschäftigen?

Vertrauen Sie einer bezahlten Studie einer US-Denkfabrik oder der unabhängigen Beschaffungskommission sowie Schweizer Experten wie Claude Nicollier und Hptm Fanny Chollet?

Vertrauen Sie denjenigen, welche Ihnen die wildesten Versprechungen machen (z.B. Umverteilung des genehmigten Bundesbudgets). Jenen die Plauschreisen zu Rüstungsunternehmen unternehmen?

Oder vertrauen Sie den Befürwortern, welche offen sagen was ihr Ziel ist und wie sie es erreichen wollen: Eine sichere und unabhängige Schweiz und dies mit den dafür nötigen modernen Kampfjets.

Wem vertrauen Sie?

Frederik Besse, Chefredaktor